

Tiergeschichten vom Gnadenhof zum Regaboga

ProTier unterstützt im Rahmen des Fonds Tierpatenschaften den Gnadenhof zum Regaboga im thurgauischen Neukirch. Hier stellen wir, wie bereits in den vorhergehenden Ausgaben, einzelne Schützlinge des Gnadenhofes vor.



Fotos © Hof zum Regaboga

Zarter Kater Oliver

Zwei Büsi wurden bei uns abgegeben, die menschenbezogene Pauline und der scheue Kater Oliver. Nach kurzer Zeit fand sich ein Zuhause für die beiden – wieder zusammen. Wir waren sehr froh, die beiden nicht trennen zu müssen. Nach wenigen Tagen kam ein Anruf aus dem neuen Zuhause. Mit Pauline ging es sehr gut – nicht aber mit dem sensiblen Oliver. Er zeigte sich immer noch nicht und ging auch nicht aufs Katzenklo. Wir beschlossen, den Kater wieder nach Hause zu holen. Nur wie sollten wir das anstellen? Er liess sich von niemandem anfassen. Wir hatten Glück. Als wir kamen, hatte er sich hinter den Gardinen versteckt. So konnten wir den Stoff zusammenlegen und ihn ohne grosse Mühe in die Transportbox packen. Zu Hause angekommen, liessen wir ihn frei. Oliver verschwand sofort unter dem Sofa. Nichts von ihm war mehr zu sehen, und das sollte sich für die kommenden Wochen auch nicht ändern. Doch im Gegensatz zu seinem kurzen Aufenthalt im neuen Zuhause benutzte er jeweils in unserer Abwesenheit schön brav sein Kistchen.

Ganz zaghaft nahm er vorerst an unserem Alltag teil. Bis wir ihn aber ohne Stress anfassen konnten, dauerte es noch Wochen. In dieser Zeit sind wir aber ganz fest zusammengewachsen. Oliver hat unsere Herzen erobert. Heute verzaubert er unseren Alltag immer

wieder aufs Neue. Sein zartes Wesen verbreitet so viel Heiterkeit. Wir haben beschlossen, dass Oliver auf dem Hof Regaboga bleiben kann und nicht mehr platziert werden soll. Einmal diesen steinigen Weg gehen zu müssen reicht. ■

Arco – ein alter Gentleman

Der Tod seines Frauchens veränderte mit einem Schlag das Leben des kräftigen Golden-Retriever-Rüden.

Die Familie der verstorbenen Dame hätte Arco gerne zu sich genommen. Doch damit war die Hündin der Familie überhaupt nicht einverstanden. So musste eine andere Lösung gefunden werden. In der Not wurden wir angefragt und konnten zusagen. Wir hatten Arco in früheren Jahren immer wieder einmal in den Ferien gehütet. Nur hatte der Gute in der Zwischenzeit kräftig an Gewicht zugelegt. Wir machten uns im ersten Sommer ernsthaft Sorgen, ihn in diesen heissen Tagen durch einen Herzschlag zu verlieren.

Gleich nach seiner Ankunft begannen wir damit, sein Gewicht zu reduzieren. Er begleitet uns regelmässig auf den Spaziergängen. Erst ging es recht gemütlich vorwärts. Er konnte einfach nicht schneller. Doch bald sprang er wieder ganz elegant über die Wiese. Das ist nun vier Jahre her. In diesem Jahr hat Arco sein 16. Lebens-



Fonds Tierpatenschaften

Mit Ihrer Patenschaft unterstützt ProTier Tierheime und -asyle, die verstossene und «überflüssig» gewordene Haus- und Hoftiere aufnehmen, sich um sie kümmern und ihnen einen Ort der Zuflucht bieten.

Schwer vermittelbare, alte oder traumatisierte Tiere sollen ihren Lebensabend in Würde verbringen dürfen.

Doch die Pflege dieser Schützlinge, das Futter und die tierärztliche Versorgung verursachen Kosten. Die Tierpatenschaften helfen, diese zu decken, und ermöglichen es, Tieren, die niemand mehr will, ein Zuhause zu geben, sie zu umsorgen und ihnen das zurückzugeben, was ihnen zusteht: Achtung, Respekt und ein artgerechtes Leben bis zu ihrem letzten Tag.

ProTier unterstützt den Gnadenhof zum Regaboga im Rahmen des Fonds Tierpatenschaften.

Unser Spendenkonto

PC: 60-455782-5

ProTier

Alfred Escher-Strasse 76

CH-8002 Zürich

jahr begonnen! Er geniesst immer noch seine inzwischen etwas kürzeren Spaziergänge. Seine Mahlzeiten liebt er über alles, und bei Streicheleinheiten schmilzt er dahin wie Schnee an der Sonne. Ein jeder von uns geniesst es, mit Arco zusammen unterwegs zu sein. Wir feiern mit ihm jeden Tag ein bisschen Geburtstag und hoffen, dass es noch viele solcher Tage sein werden mit unserem alten Gentleman Arco! ■